



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Briefe der Brüder Grimm**

**Grimm, Jacob**

**Jena, 1923**

An G. von Dessauer (1857)

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67293)

## An G. von Dessauer.

Berlin, 28. Juni 1857 (Original in der Staatsbibliothek in München). „Euer Hochwolgeborn haben die güte mir den abzug eines von Ihnen vervielfältigten autographs meines theuren freundes Schmeller anzubieten. es wird mir freude machen ein so werthvolles andenken zu besitzen.

Lachmann ist leider auch unter den todten, ja Schmellern schon um ein jahr vorausgegangen<sup>1)</sup>.

Möge freiherr von Lerchenfeld, der gegenwärtige edle besitzer des Schmellerschen nachlasses, bald die neue ausgabe des bairischen wörterbuchs veranstalten wie sie sich aus dem hinterlassenen schatz bewerkstelligen lässt<sup>2)</sup>.“

## An die Dieterichsche Buchhandlung.

1) Kassel, 5. März 1819 (Original im Besitz des Geschichtsvereins in Hanau). Er verspricht Manuskript zum zweiten Bande der Grammatik andrer unaufschieblicher Arbeiten wegen nicht vor Ostern 1820. „Es wäre mir lieb, wenn Sie Sich mittlerweile entschließen, die in Ihrer Druckerei fehlenden und oft unersetzlichen alten Buchstaben gießen zu laßen. Sie werden auch für andere Werke nützlich bleiben.“ Er bittet um Übersendung von Jacobi, „Von den göttlichen Dingen und ihrer Offenbarung“ (Leipzig 1811).

2) Kassel, 12. Februar 1826 (Original in der Universitätsbibliothek in Bonn). Freixemplare des zweiten Bandes der Grammatik sind zu senden an Benecke, Passow, Kopitar, Vater.

3) Kassel, 22. April 1838 (Original in der Landesbibliothek in Kassel). Freixemplare der Lateinischen Gedichte des 10 und 11. Jahrhunderts sind zu senden an Otfried Müller, Benecke, Ranke, Uhland, Willems. „Einer Censur hat doch nichts unterlegen? oder wer wäre jetzt Censor?

Dem Verbot von Gervinus vermischten Schriften<sup>3)</sup> dürften, in dieser Woche noch, andere Verbote folgen. Die Beselersche Schrift<sup>4)</sup> ist bisher doch noch nicht in Beschlag genommen?

1) Lachmann starb am 13. März 1851, Schmeller am 27. Juli 1852.

2) Sie erschien, von Frommann bearbeitet, erst München 1872—77.

3) „Gesammelte kleine Schriften“, Karlsruhe 1838.

4) „Zur Beurteilung der sieben göttinger Professoren und Freunde“, Rostock 1838.